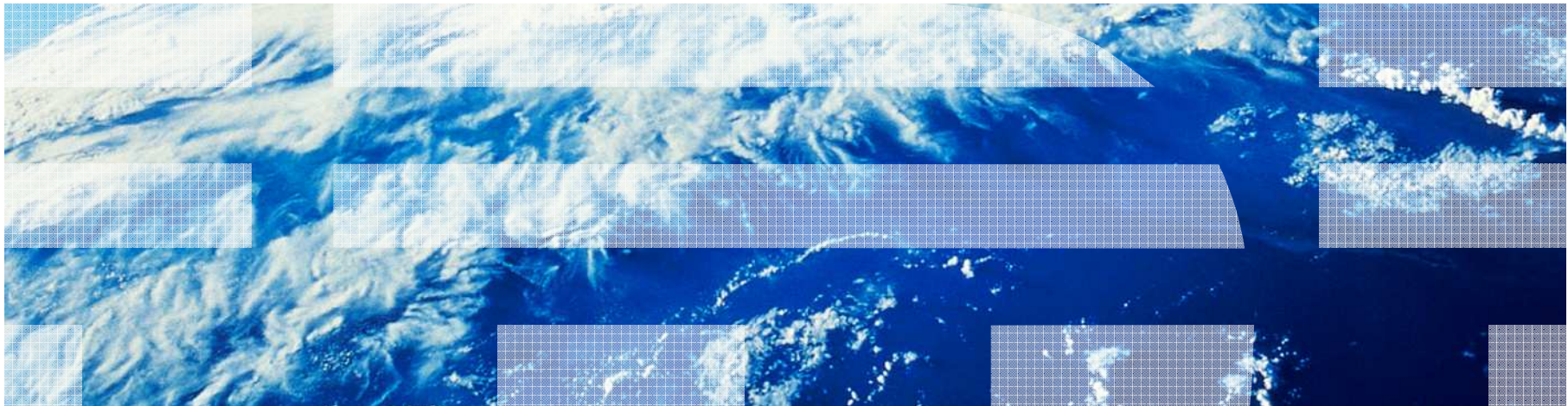


# Mit IBM Software Mehrwerte schaffen

## SW Lösungen für Microsoft Kunden – Teil 2

Susanne Kurz  
Channel SW IT Architect

Michael Sigmund  
Teamleiter Channel SW IT Architects



## Agenda

### 1 IBM Software für einen “smarter Planet”

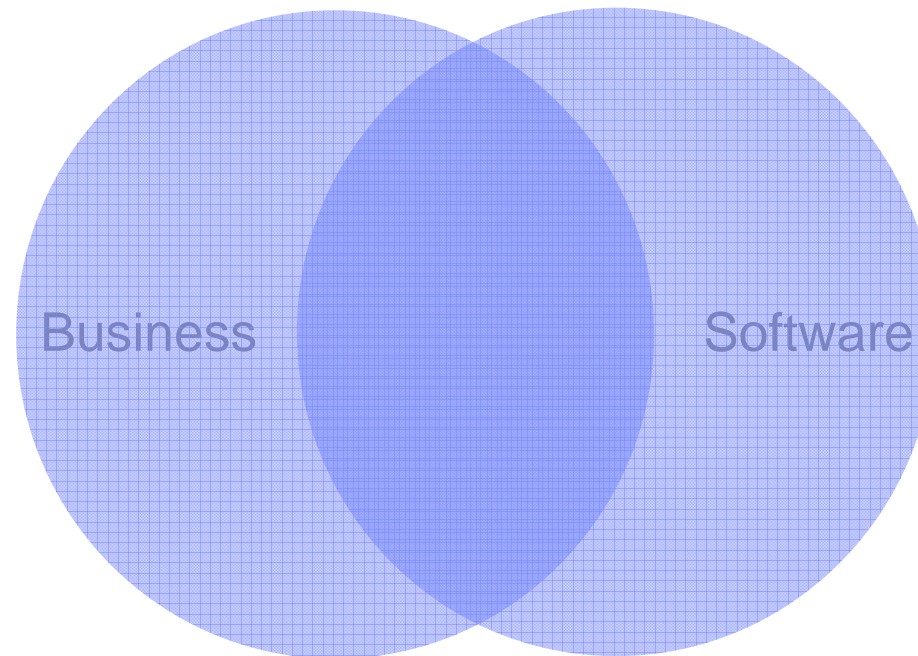
2 Agilität steigern

3 Effiziente Infrastrukturlösungen

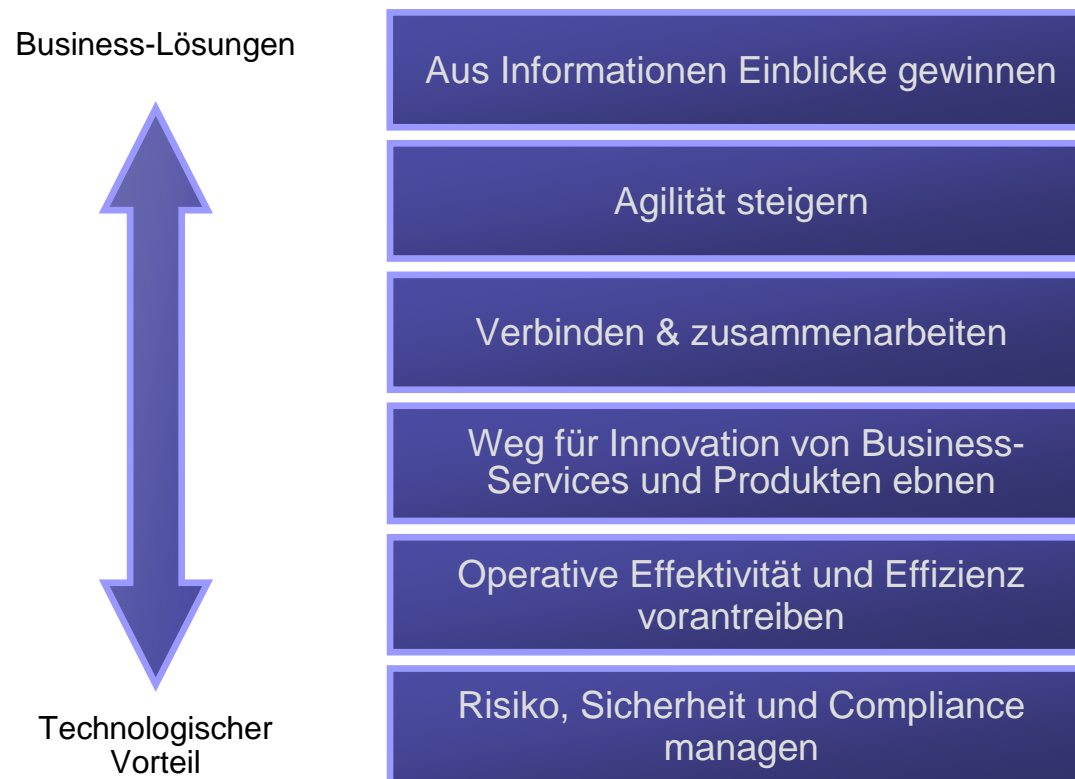
Software **integriert** Informationen, **befähigt** Menschen,  
**verbindet** globale Ökosysteme, **optimiert** Geschäftsprozesse

...

Software bringt **Business**, **Menschen** und die **Welt**  
zusammen.



## Am Schnittpunkt zwischen Software und Business entstehen sechs Hauptanforderungen



# Smarter software . . .



**erkennt und handelt**

*Aus Informationen Einblicke gewinnen*



**passt sich an**

*Agilität steigern*



**verbindet**

*Verbinden & zusammenarbeiten*



**liefert**

*Weg für Innovation von Business-Services und Produkten ebnen*



**optimiert**

*Operative Effektivität und Effizienz vorantreiben*



**schützt**

*Risiko, Sicherheit und Compliance managen*

## Agenda

1 IBM Software für einen “smarter Planet”

**2 Agilität steigern**

3 Effiziente Infrastrukturlösungen

## Smarter Software ..... passt sich an



*Agilität steigern*

### **Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern**

Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### **Flexible, automatisierte Entscheidungen treffen lassen**

Business Rules Management für Unternehmensanwendungen

### **Vorgangsbearbeitung dynamisch automatisieren**

Menschen und operative Systeme in Geschäftsprozessen zusammenbringen

### **Flexible Zusammenarbeit von Systemen**

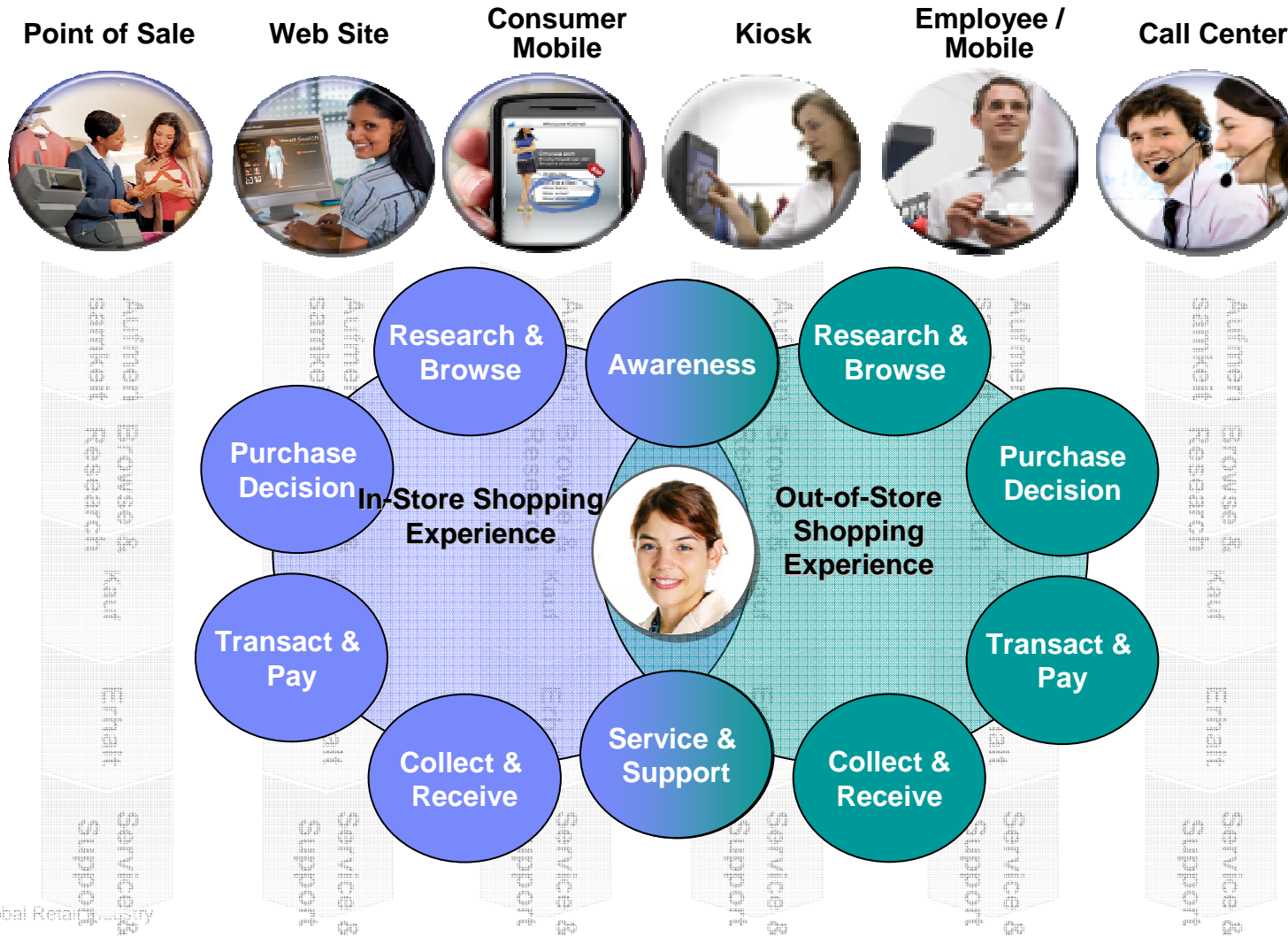
Kommunikation zwischen beteiligten System beliebig steuern







# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren



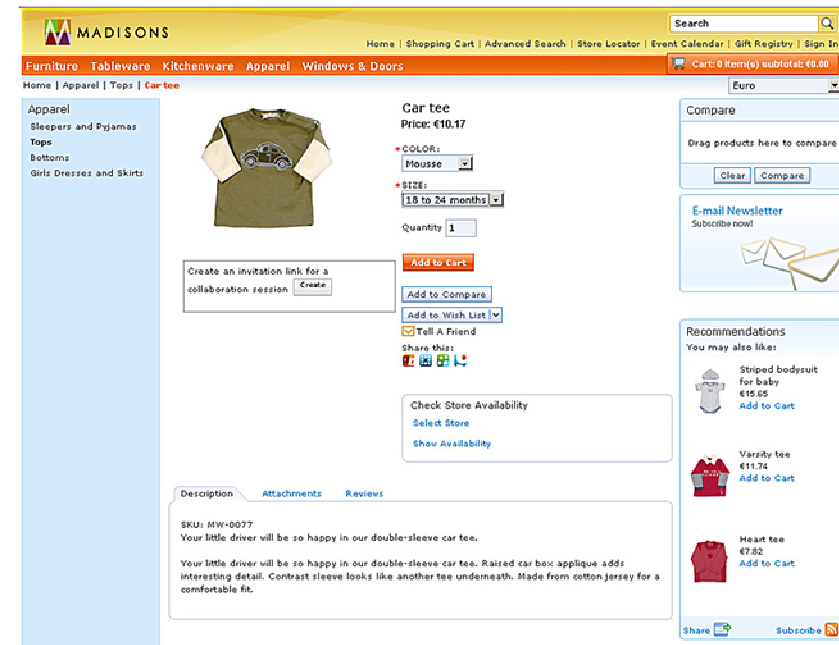
Source: IBM Global Retail Strategy

# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern

## Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### *Starter Stores: mit RIA und Web 2.0 sowie integriertem Social Commerce*

- Umfangreiches B2C Store Model für schnellen Projektstart
- Verbinden traditionelle Web 1.0 and 2.0 Ansätze
- Produkt-, Kategorie- oder Content-empfehlung ohne Zusatzimplementierung steuerbar
- Beinhalten neue Web 2.0 Widget Strategie
- SEO und Performance optimiert
- Mobile Support out-of-the-Box
- Cross-Channel Funktionen out-of-the-Box
- Integrierter Social Commerce



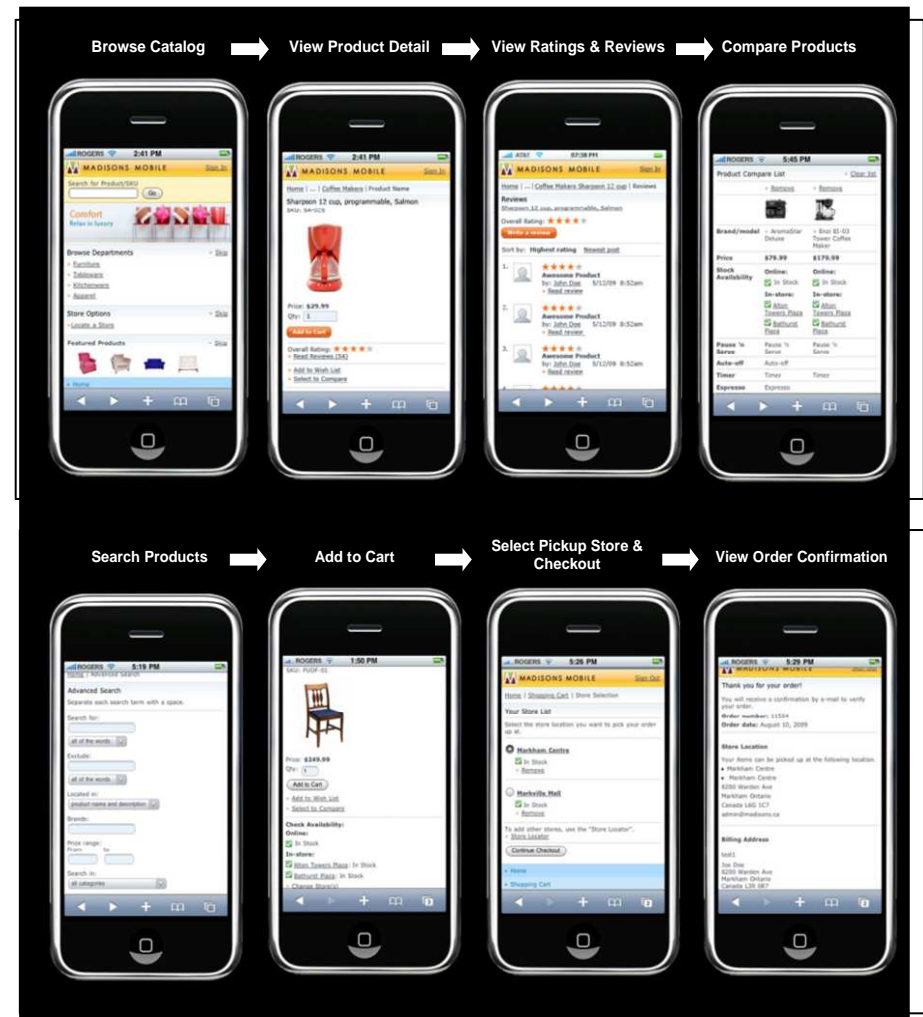
# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

- **Rich Experience**
  - Web 2.0 Funktionen – Catalog Browsing, Quick Information und mehr
  - Mini Shopcart
  - Product Fastfinder
  - Drag and drop
  - Produktvergleich
  - In 13 Sprachen verfügbar
  - Ratings, Review und Community Support
  
- **Operational Automation**
  - Einkäuferregistrierung und Approval Flow
  - Scheduled Orders und Multiple active orders
  - Anforderungslisten
  - Quickorder
  - Organisationshandling (buying on behalf)
  - Order Approval Workflow
  - Contract-based Pricing, Shipping Provider und Zahlungsart
  - Bestellung mit Purchase Order (PO Nummer) und Kreditlinien
  - Order scheduling, splitting und backorders
  - Order status and tracking
  
- **Buyer-centric Marketing**
  - Master and sales catalog
  - Categories, products, SKUs, bundles, and prebuilt kits
  - Marketing spots, Promotions (product, order and shipping level) and Campaigns
  - Merchandising associations, defining and descriptive attributes, list and offer prices
  - Precision marketing capabilities (triggers and actions) to deliver personalized experience



# IBM WebSphere Commerce V7 – Mobile Commerce

- Komplette Anwendung für Mobile Endgeräte (*iPhone, Blackberry, Android*)
- Insbesondere
  - Produkt Information und Verfügbarkeit
  - Order Status und Tracking
  - Store / Stock Locator
  - Shopping Listen
  - Mobile Marketing Funktionen
- Unterstützung von Mobile Message Support (SMS)
- Mobile Transaktionen und Cross Channel Support
- Integriert in das “Cross Channel Precision Marketing” mit Support für Mobile Trigger und Aktionen
- Mobile Coupon Wallet



# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren



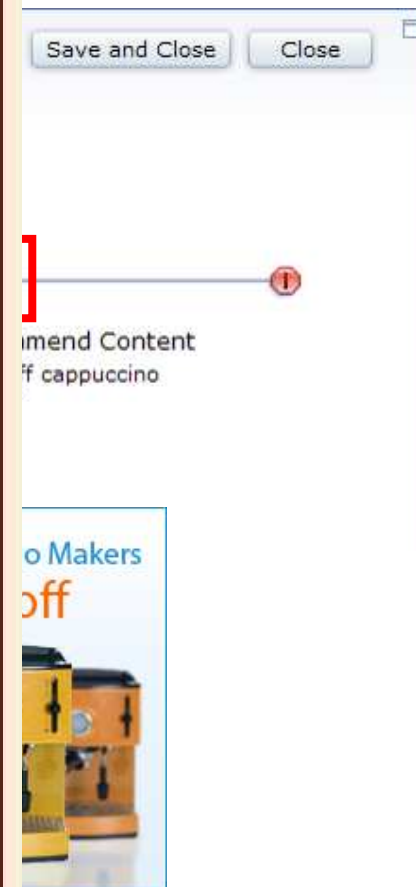
## Trends im E-Commerce Was Händler tun sollten



Passende Landing Pages und eine gute SEM-/ SEO-Strategie halten Experten für entscheidend

© INTERNET WORLD Business 16/09

Quelle: BVDW





## Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### Situation

- Onlineverkäufe weisen Wachstumsraten im zweistelligen Bereich auf
- Das Internet beeinflusst die Aktivitäten in mindestens 20 % der anderen Vertriebskanäle
- Die Unternehmen haben erkannt, dass E-Commerce mehr ist als nur ein elektronischer Einkaufskorb, sondern vielmehr ein integraler Bestandteil der gesamten Geschäftsstrategie eines Unternehmens
- Je mehr Bedeutung die Onlinekanäle gewinnen, je mehr Kunden bedient werden und je größer die Anzahl der zu verwaltenden Geschäftsprozesse wird, desto mehr gewinnt eine leistungsfähige E-Commerce Plattform für Unternehmen an Bedeutung

### Betroffene Unternehmenswerte

- Vertiefung von Kundenbeziehungen
- Verbesserte Kundenzufriedenheit und –bindung
- Steigerung der Mitarbeiterproduktivität/-effizienz
- Kostensenkung durch Automatisierung und Integration von Marketing-, Vertriebs- und Kundendienstprozessen

### Typisches Unternehmen

- Alle Unternehmen mit Bedarf an Online-Vertriebsmodellen und –aktivitäten
- Einrichten einer Basis für eine effiziente Mehrkanalstrategie
- Automatisieren komplexer vertraglicher B2B-Vereinbarungen und Geschäftsbeziehungen.

## Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### IBM Lösung



- Mit WebSphere Commerce steht Unternehmen aller Größen eine leistungsfähige Plattform für die Zusammenarbeit mit Kunden bei Cross-Channel-Aktivitäten und beim Onlinehandel zur Verfügung
- Folgende Lösungen können umgesetzt werden:
  - B2B: Geschäftsbeziehungen zu Partnern
  - Mobile Commerce
  - Web Analytics
  - Dynamic Rich Media: Erweiterte Darstellungen für Web-, E-Mail- und Kioskumgebungen.
  - Sales Configuration: Konfiguration komplexer Aufträge.
  - B2C und Multi-Channel Retailing
  - Social Commerce

### Eingesetzte IBM Produkte



- WebSphere Commerce Express
- WebSphere Commerce Enterprise
- WebSphere Commerce Professional
- WebSphere Commerce Developer Editions

### Weiterführende Informationen



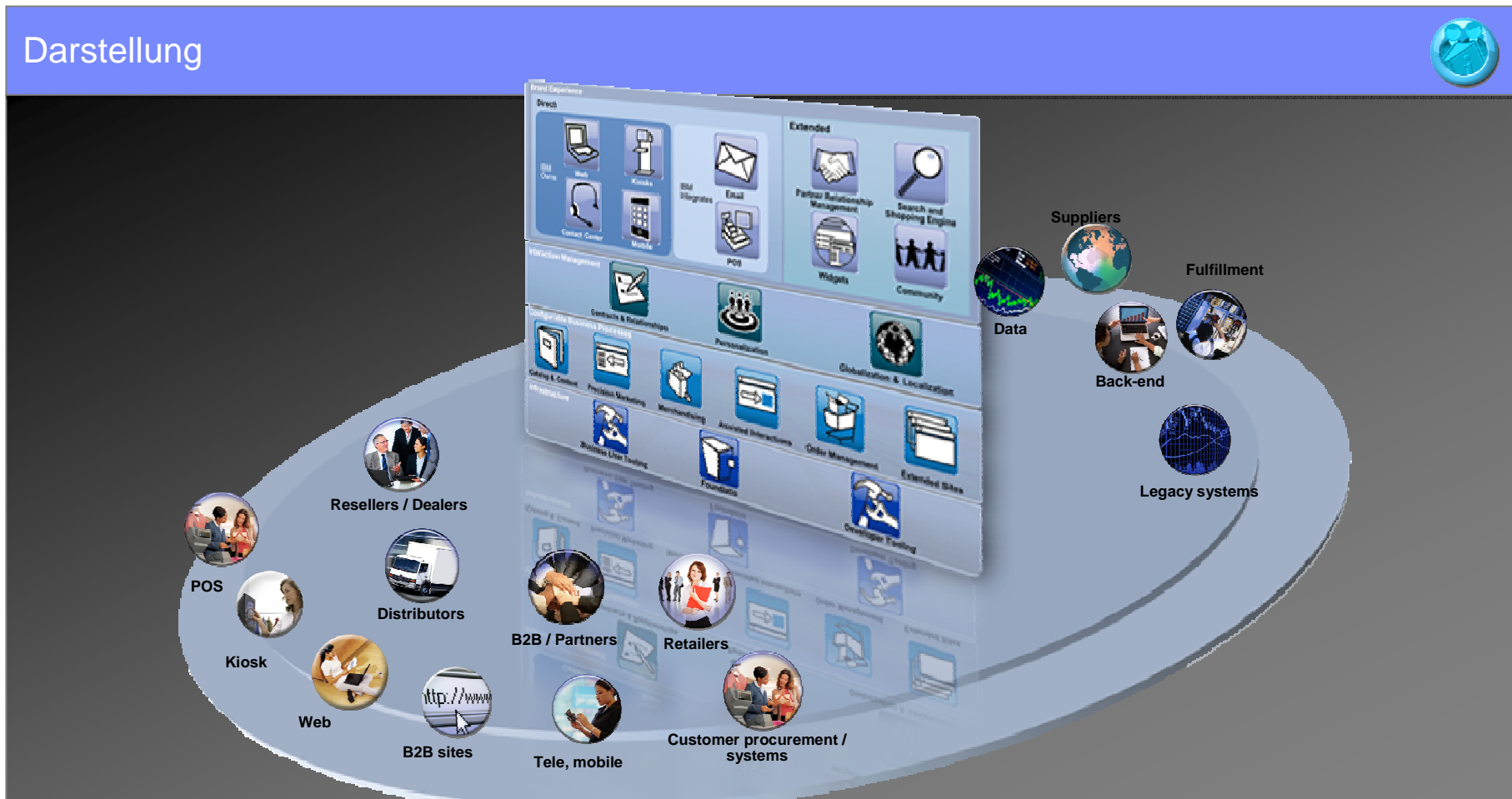
- [Allgemeine Informationen zu WebSphere Commerce](#)
- [WebSphere Commerce Infocenter](#)
- [Developerworks – WebSphere Commerce Zone](#)
- [Forrester Wave Report](#) B2C Q4 2010



# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren



# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren



## Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### Erweiterung der Lösung

- **Lotus Connections** und **Lotus Sametime** für Social Commerce Funktionalitäten
- Zentrales Management von Produktinformationen mit **InfoSphere Master Data Management Server for Product Information Management**
- Vereinfachte Produktsuche mit **Omnifind Discovery Edition**
- **Sterling Commerce** bringt Order Management, Inventory Awareness und Fulfillment zu WebSphere Commerce
- **Coremetrics** bringt Cross Channel Analytics in WebSphere Commerce ein
- **Unica** bringt Marketing Automation in WebSphere Commerce

### Alternative IBM Lösungen

- N/A

### Integrierte Microsoft Produkte

- Windows Server 2003 and 2008
- Windows Active Directory 2003 and 2008

# Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern

## Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### Ansprechpartner im Unternehmen

- Führungskräfte im E-Business und Marketing
- Geschäftsführer/ Eigentümer/ Vorstand
- Fachabteilung für Vertrieb, Marketing, Einkauf oder Organisation

### Konkurrierendes Microsoft Produkt

- Microsoft® Commerce Server

### Aufwände

	einfach	umfangreich
▪ Einarbeitung	█	
▪ Integration	█	
▪ Konfiguration	█	
▪ Entwicklung	█	

### Vorteile der IBM-Lösung

- Bewährte Plattform
- Flexibel und skalierbar
- Werkzeuge für Fachabteilungen
- Unterstützung für Multichannel
- Strategische Plattform ( Siehe Acquisitionsen)

## Wertschöpfungskette im Online Handel verbessern Funktionalität von e-commerce verbessern und alle Kanäle integrieren

### IBM Vertriebs SME

- Frank Flosbach  
0151-1420-58  
[FLOSBACH@de.ibm.com](mailto:FLOSBACH@de.ibm.com)

### IBM TechSales Kontakte

- Bernd Ritz  
0172 7 44 82 86  
[bernd.ritz@de.ibm.com](mailto:bernd.ritz@de.ibm.com)

## Agenda

1 IBM Software für einen “smarter Planet”

2 Agilität steigern

**3 Effiziente Infrastrukturlösungen**

## Smarter Software ..... optimiert

### Legacy-Systeme einfach abschalten

Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen mit  
**IBM Optim Data Growth Solutions**

### Informationen auf der sicheren Seite

Datensicherung für Microsoft Server mit **TSM FastBack**

### Unterbrechungsfreies Arbeiten

Den Geschäftsbetrieb von Microsoft-Infrastrukturen sicherstellen mit  
**Tivoli Monitoring Solutions for Microsoft Applications**

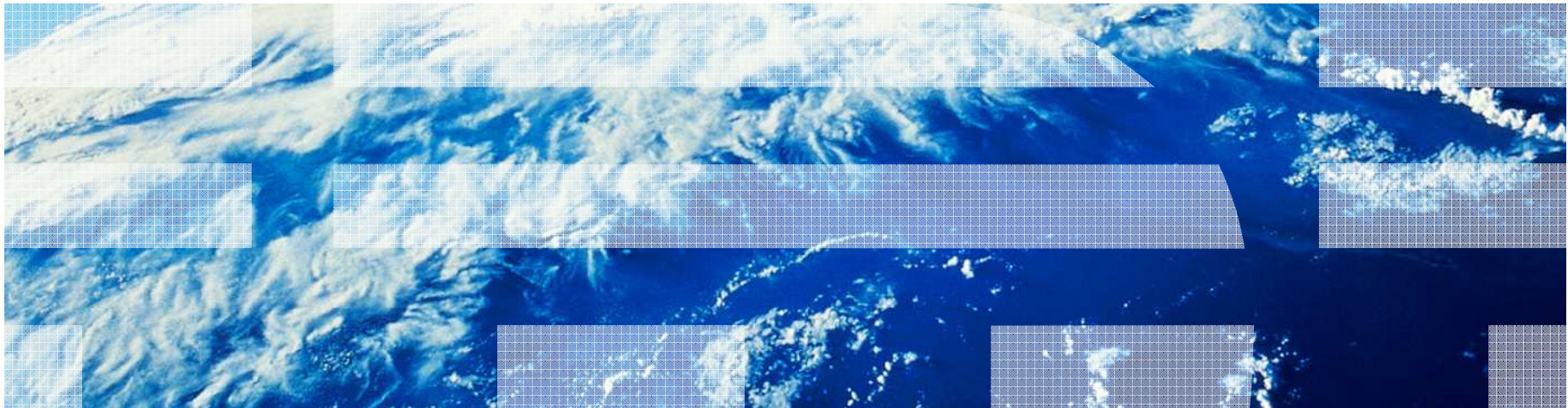


*Operative Effektivität und  
Effizienz vorantreiben*



# Legacy Systeme einfach abschalten

Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen



## Aufgabenstellungen unserer Kunden

### ■ Risiken mindern

- Effektives und sicheres Verwalten archivierter Daten
- Sicherstellen von Vertraulichkeit der Daten
- Korrekte und prompte Antworten auf „Audit“-Anfragen

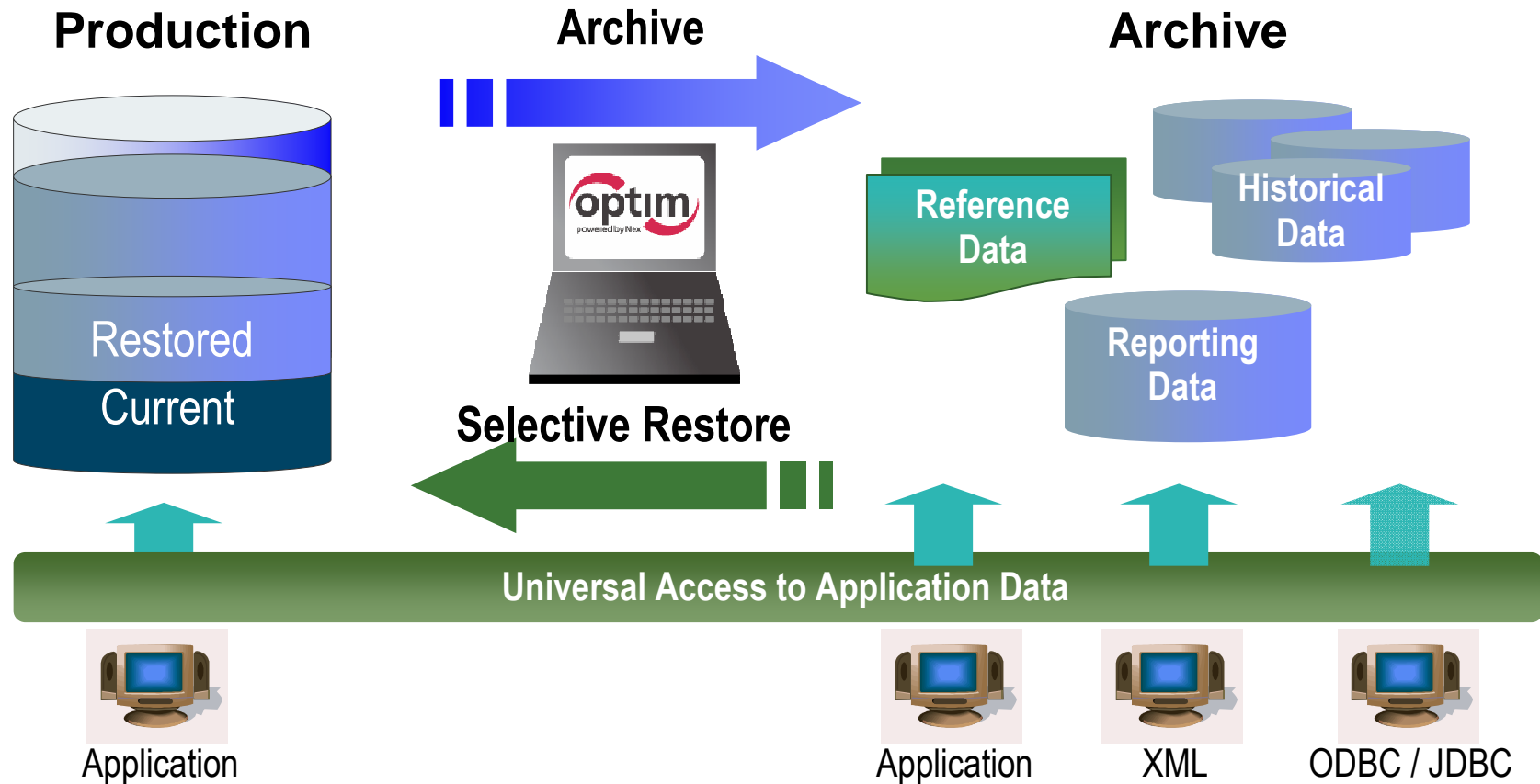
### ■ Performance erhalten trotz Datenwachstum

- Verbessern der Applikations-Performance durch das Verschieben historischer Transaktions-Daten in ein sicheres Archiv.
- Einhalten von Service Level Agreements (SLAs)

### ■ Kostenkontrolle

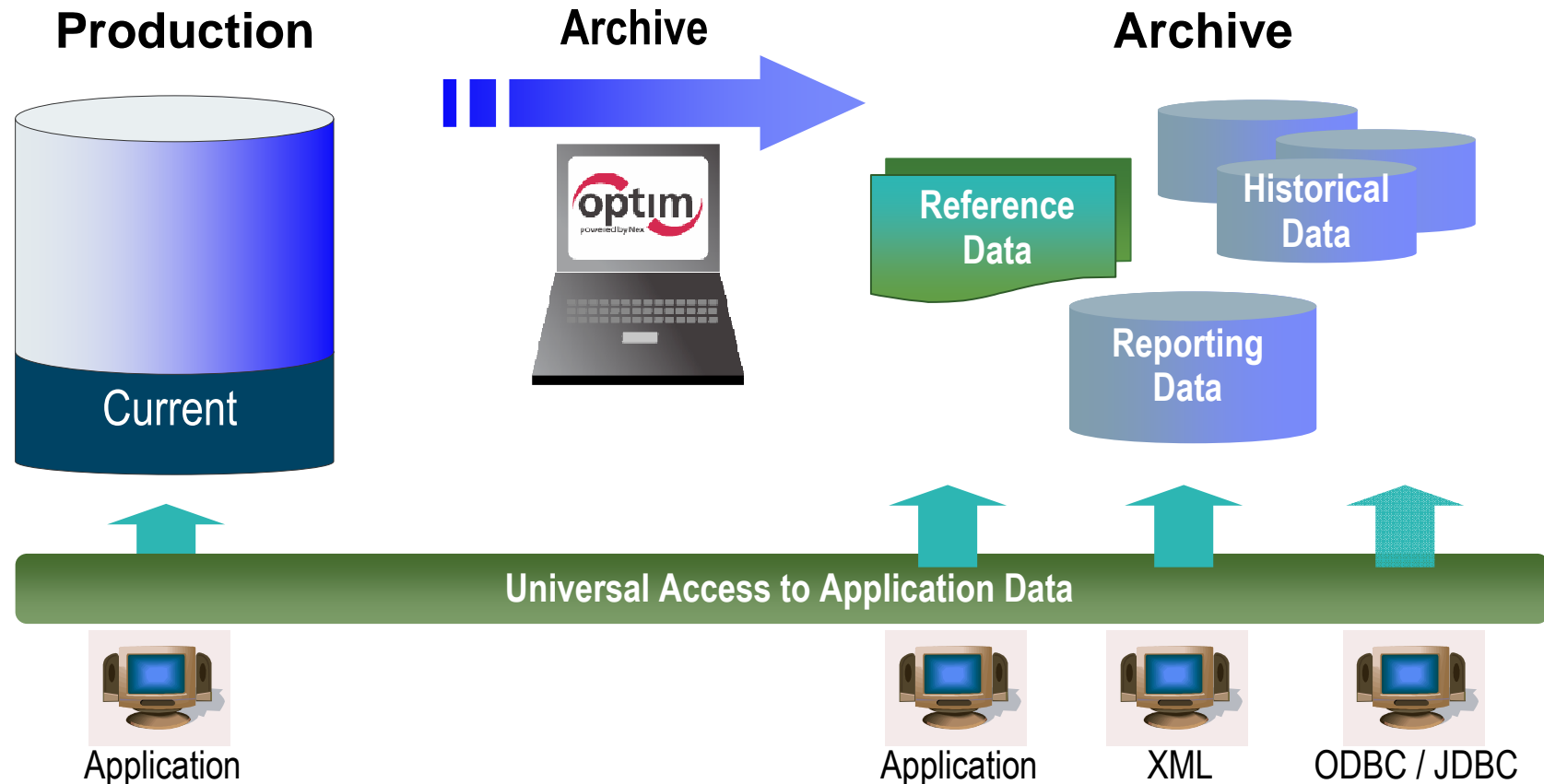
- Reduzierung von Infrastrukturkosten; Nutzung von kosteneffektiven „tiered“ Speicherhierarchien
- Minimierung von Kosten und Zeit für Realisierung von „Compliance“
- Produktivitätsverbesserung des/der Entwicklungsteams

# Optim Data Growth Solution: Archivierung



- „Complete Business Object“ realisiert einen historischen Schnappschuss von Daten/Aktivitäten
- Unabhängigkeit von „Storage devices“ ermöglicht ILM (Information Lifecycle Management)
- Unveränderliches Datei-Format ermöglicht „data retention compliance“

## Optim Solution for Application Retirement



- Kompletter „Abzug“ einer Produktionsdatenbank wird erstellt
- Auf diese(s) Archiv(e) kann über ODM via JDBC oder ODBC zugegriffen werden
- Das ursprüngliche DBMS und die Applikation stehen nicht mehr zur Verfügung bzw. werden nicht mehr benötigt.
- z.B. Reporting Tools oder Lotus “Mashups” können für den Zugriff verwendet werden

## Legacy-Systeme einfach abschalten Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen

### Situation

- Laufende Anwendungen durch neue ersetzt
  - Neue Funktionen, neue Technologien, Wartung nicht mehr möglich
- Alt-Anwendungen müssen dennoch weiter betrieben werden
  - Zugriff auf Altdaten in aktuellen Prozessen
  - Archivierungspflicht
- Aufrechterhaltung der Infrastruktur für die Anwendung ist kostspielig

### Betroffene Unternehmenswerte

- Kosten reduzieren
- Dokumentationspflicht (Compliance)

### Typisches Unternehmen

- Unternehmen aller Art, die umfangreiche, abgelöste Anwendungen nicht abschalten können

## Legacy-Systeme einfach abschalten Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen

### IBM Lösung



- Aufbewahrung der Daten unabhängig von der ursprünglichen Anwendung
- Zugriff zu Auskunfts- und Auswertungs-Zwecken
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für die Datenaufbewahrung
- Löschvorschriften können umgesetzt werden
- Benötigt für die funktionale Abfrage der Daten nicht die Wiederherstellung der ursprünglichen IT-Landschaft
- Archivierung von Daten über Anwendungs-Datenbank- und Systemgrenzen hinweg

### Eingesetzte IBM Produkte



- IBM Optim Data Growth Solution

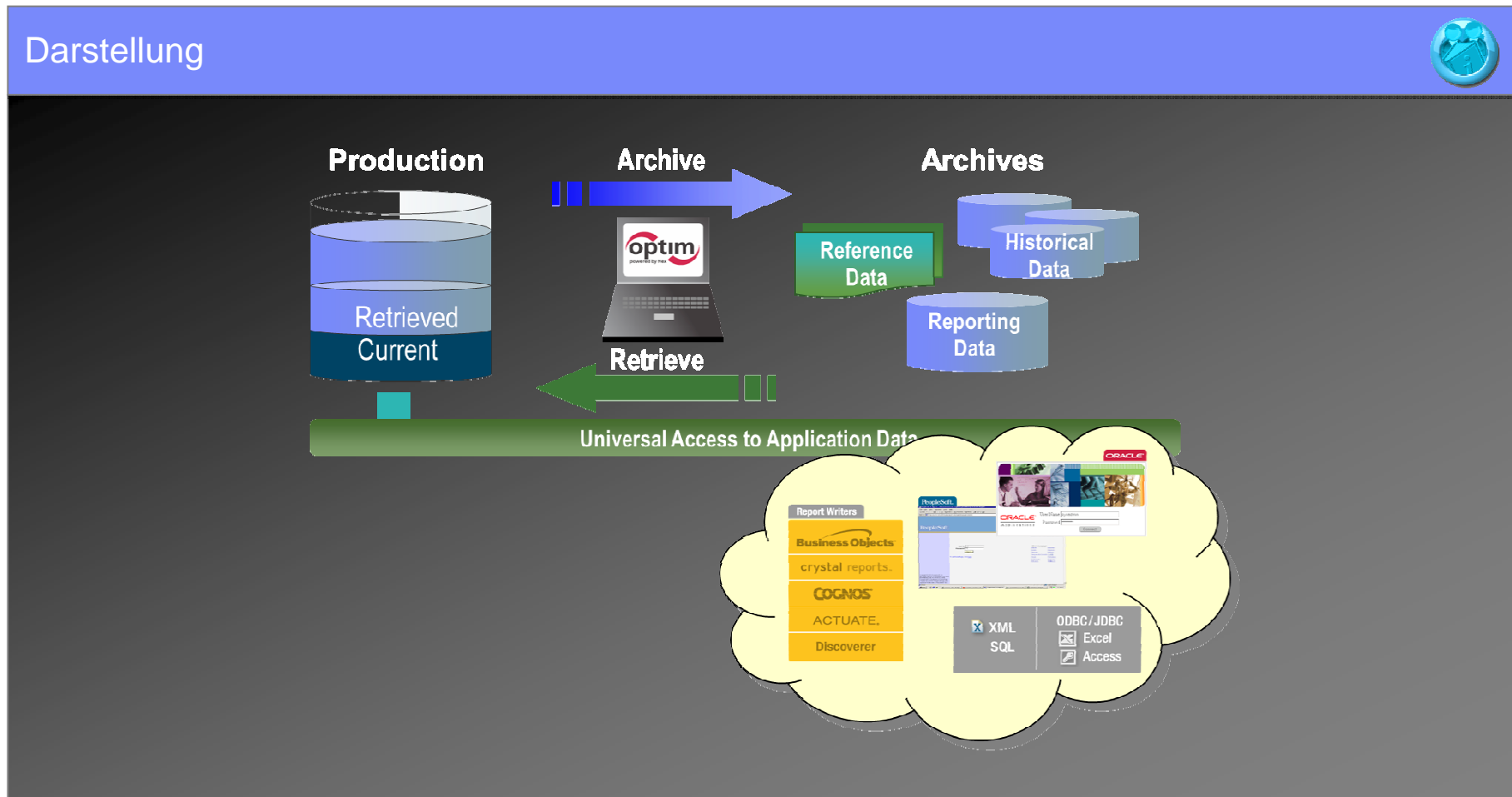
### Weiterführende Informationen



- [Prepare for Application Retirement and Compliance \(US\)](#)

# Legacy-Systeme einfach abschalten


## Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen






## Legacy-Systeme einfach abschalten


Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen

Erweiterung der Lösung 

- N/A

Alternative IBM Lösungen 

- Klassische Archivierung der Ausgabe-Dokumente mittels Contentmanagement

Integrierte Microsoft Produkte 

- Anwendungen z. B. basierend auf Microsoft SQL-Server

# Legacy-Systeme einfach abschalten

## Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen

### Ansprechpartner im Unternehmen

- Fachabteilungen
- Verantwortliche für Rechenzentrum
- CFO

### Konkurrierendes Microsoft Produkt

- Kein entsprechendes Produkt von Microsoft bekannt

### Aufwände

	einfach	umfangreich
▪ Einarbeitung	1 bar	1 bar
▪ Integration	1 bar	1 bar
▪ Konfiguration	1 bar	1 bar
▪ Entwicklung	1 bar	1 bar

### Vorteile der IBM-Lösung

- Ähnliche Funktionalität kann nur durch Individualprogrammierung z. B. auf einen Applikations-Server erreicht werden.

## Legacy-Systeme einfach abschalten

Zugriff auf Daten stillgelegter Anwendungen ermöglichen

### IBM Vertriebs SME



- Heiko Lenzing  
0175-2656532  
[lenzing@de.ibm.com](mailto:lenzing@de.ibm.com)

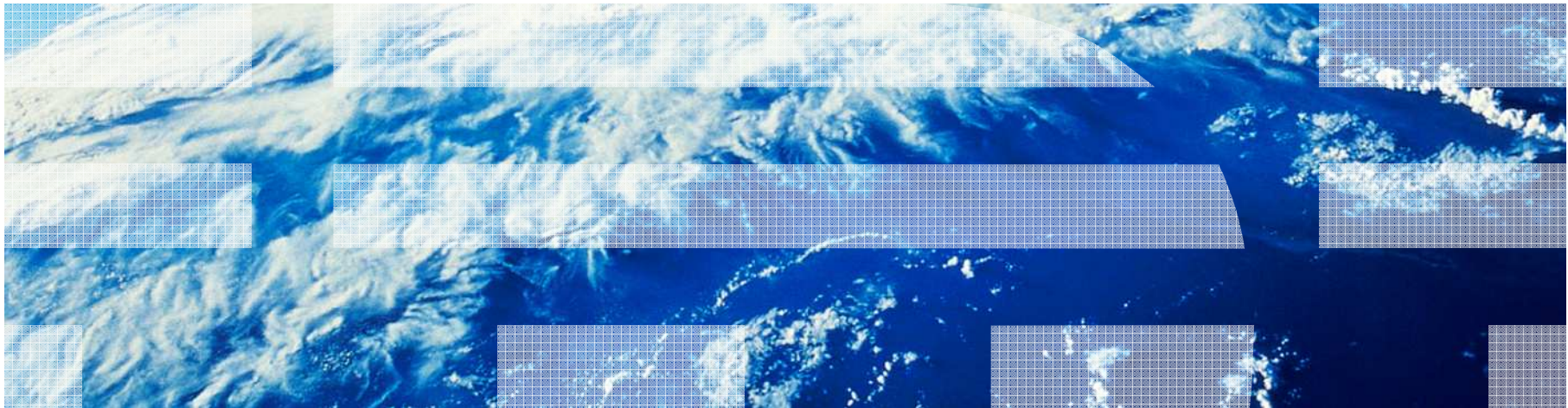
### IBM TechSales Kontakte



- Günter Weber  
0173-3071719  
[weberg@de.ibm.com](mailto:weberg@de.ibm.com)

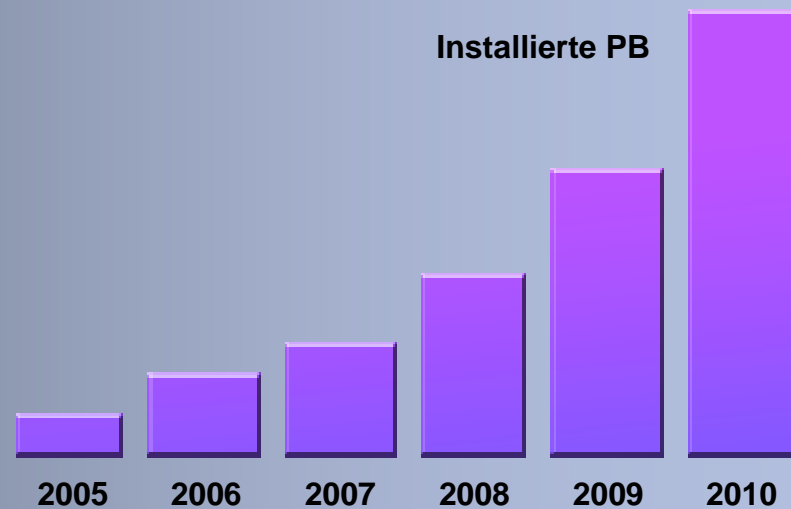
# Informationen auf der sicheren Seite

Datensicherung für Microsoft Server



## Traditionelle Backup-Lösungen kämpfen mit riesigem Datenwachstum

Die für das Jahr 2010 erwartete Datenwachstumsrate ist 57%.



### Zum Vergleich...

Gesamte Datenmenge weltweit pro Person

Quelle: diverse Analystenberichte

0.8 GB/ Person

2003



“Kein Problem”

24 GB/ Person

2006



“Ich denke, das ist machbar”

128 GB/ Person

2010

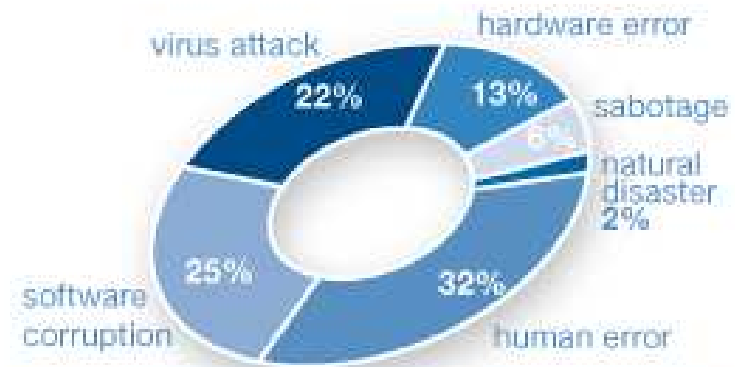


“Wir haben ein Problem”

## Herausforderungen an die Infrastruktur von Storedaten

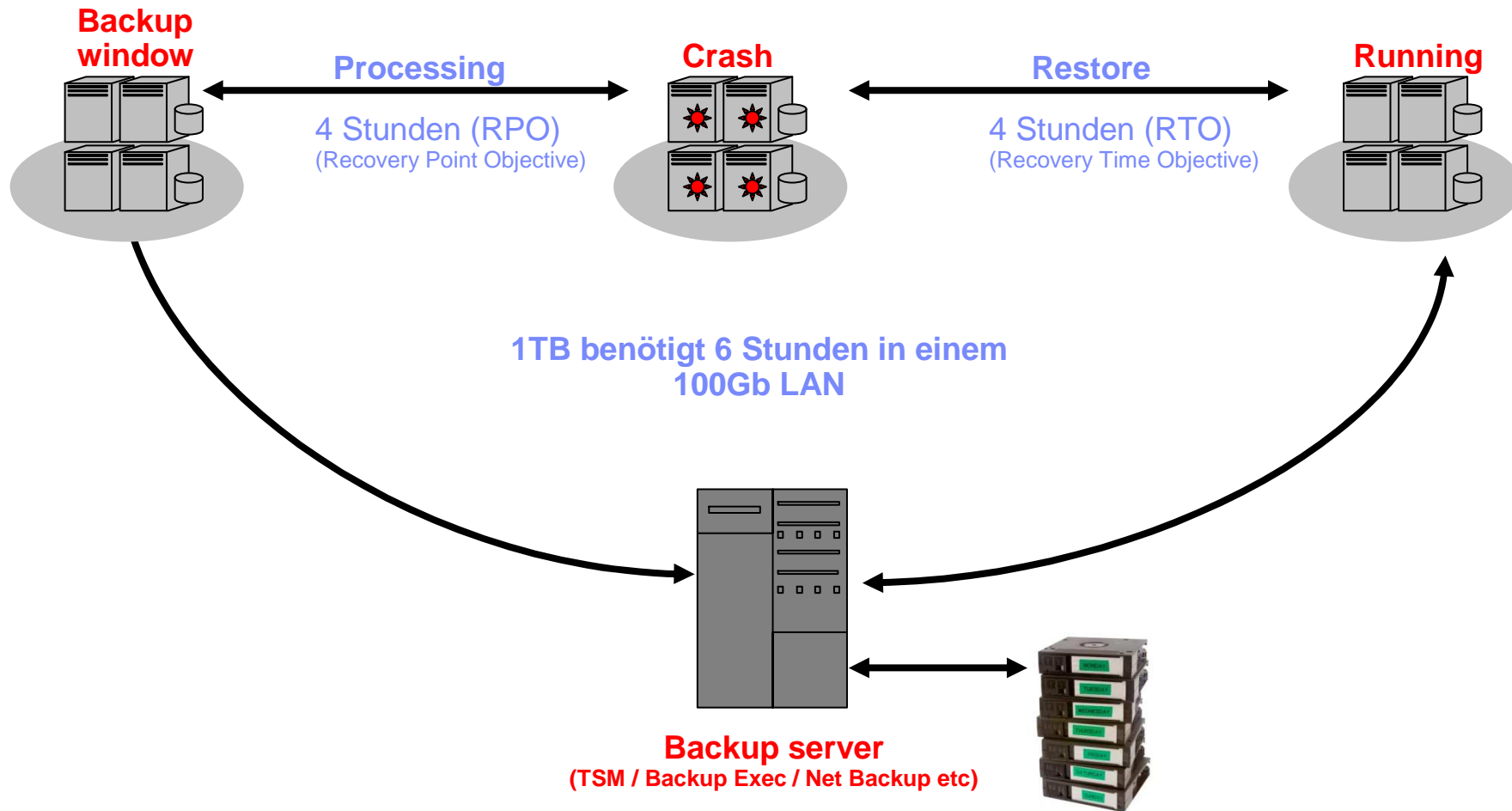
- **Weniger „Backup-Fenster“ und manuelle Prozesse für Sicherung/Wiederherstellung**
  - Weniger Bedarf an Bandsicherung in Außen-/Zweigstellen
- **Sofortige Wiederherstellung nach jeder Art von Datenverlust**
  - Benutzerfehler (gelöschte Dateien, Ordner)
  - Softwarefehler und Virenattacken (beschädigte Datenbanken)
  - Hardwarefehler (Datenträger- oder Systemabsturz)
  - Stör- und Katastrophenfälle (Verlust von örtlichen oder regionalen Anlagen)
- **Sichere Datenübertragung zwischen Hauptstandorten und Disaster-Recovery-Standorten**

### Ursachen von Datenverlust



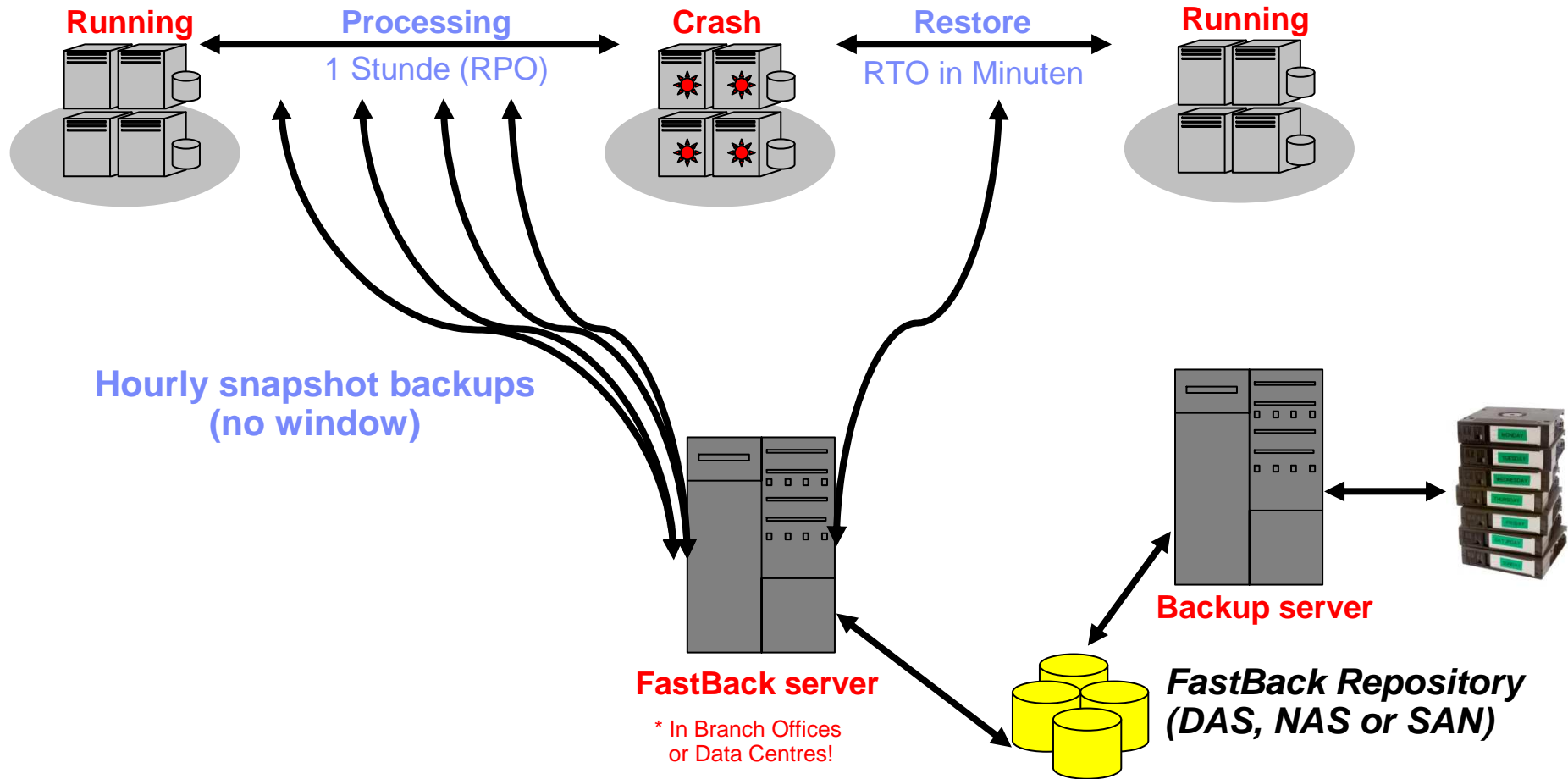
Source of data: The Cost of Data Loss by David M Smith

# Traditional Backup auf Bänder – ein Beispiel

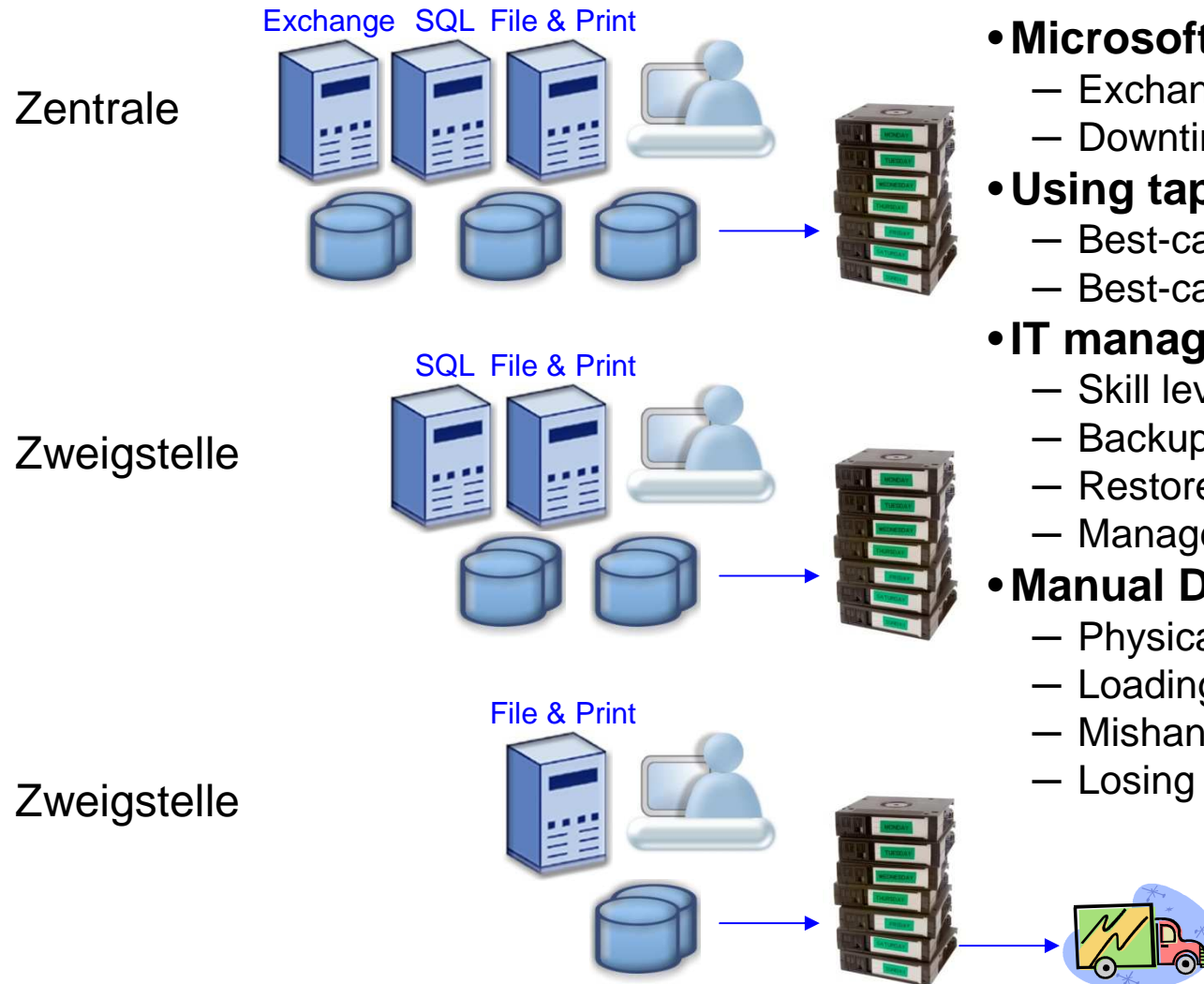




# Backup mit Fastback – ein Beispiel



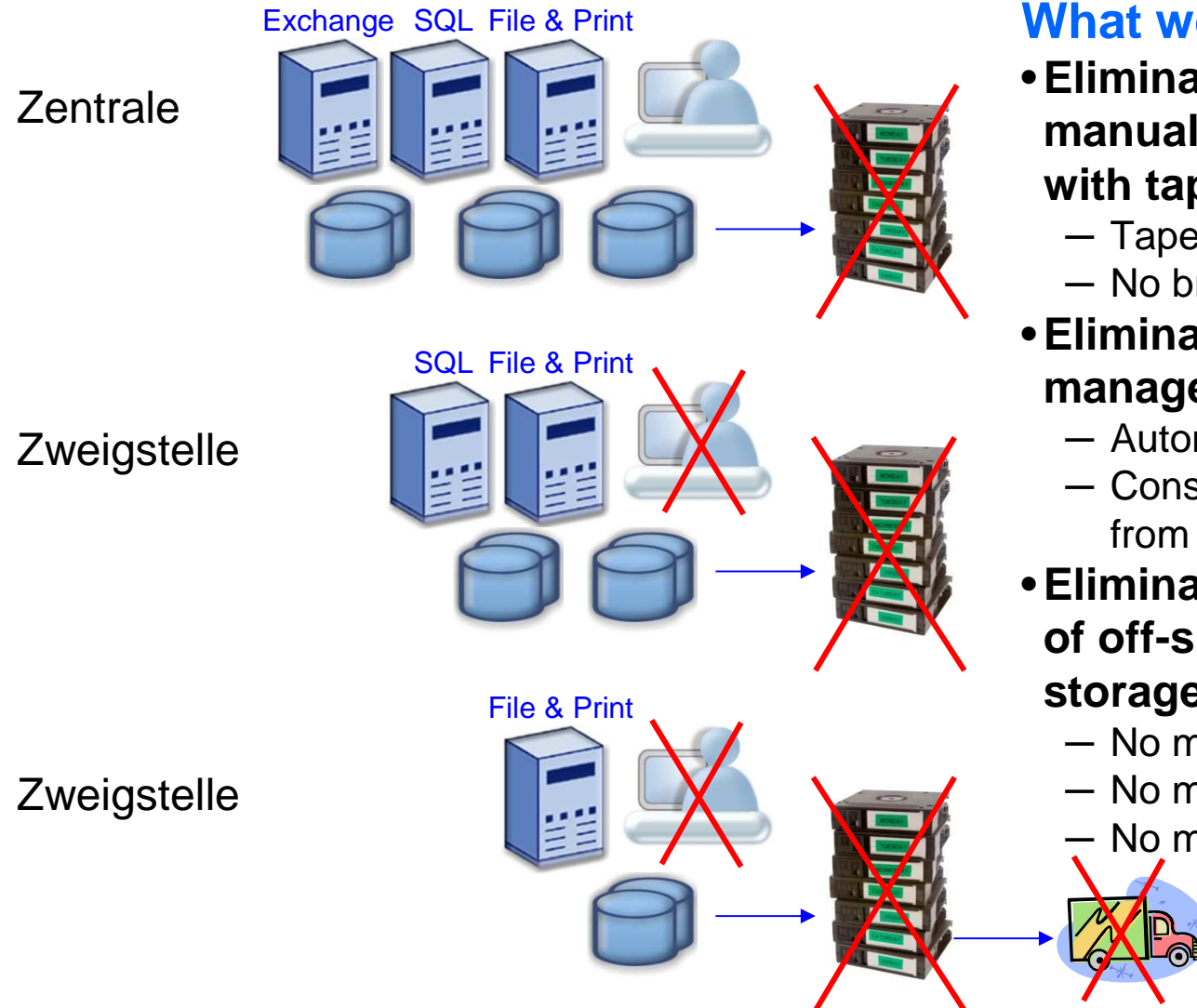
## Zielgruppe



### We're looking for:

- **Microsoft Windows servers**
  - Exchange, SQL, Oracle, SAP
  - Downtime costs \$\$\$
- **Using tape in each location**
  - Best-case RPO = last night
  - Best-case RTO = hours
- **IT managed locally in each office**
  - Skill level: questionable
  - Backups < 100% success rate
  - Restore requires outside help
  - Management is time consuming
- **Manual DR processes**
  - Physical movement of tapes
  - Loading & unloading of drives
  - Mishandling; storing at home
  - Losing tapes off the truck

## Zielgruppe



### What we'll do:

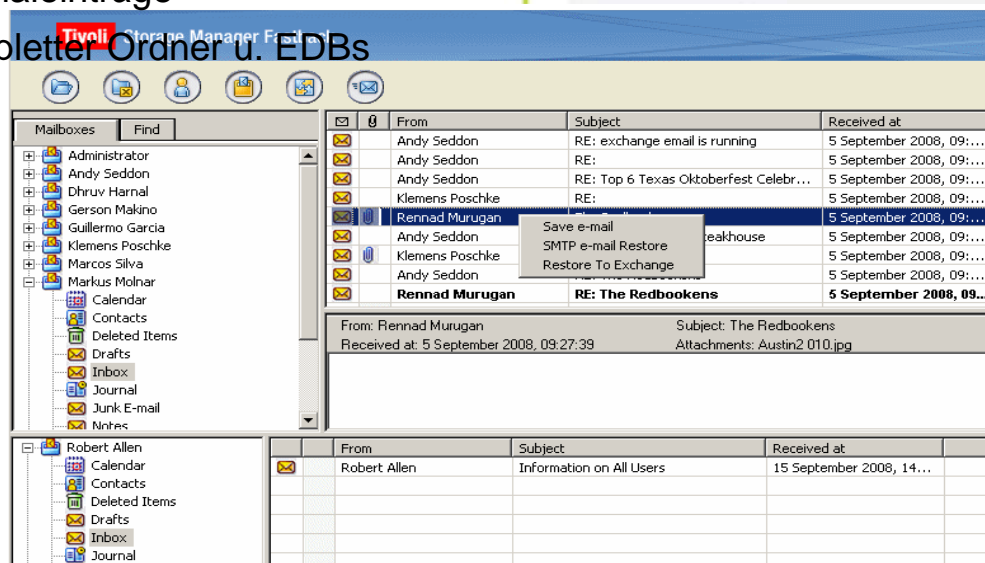
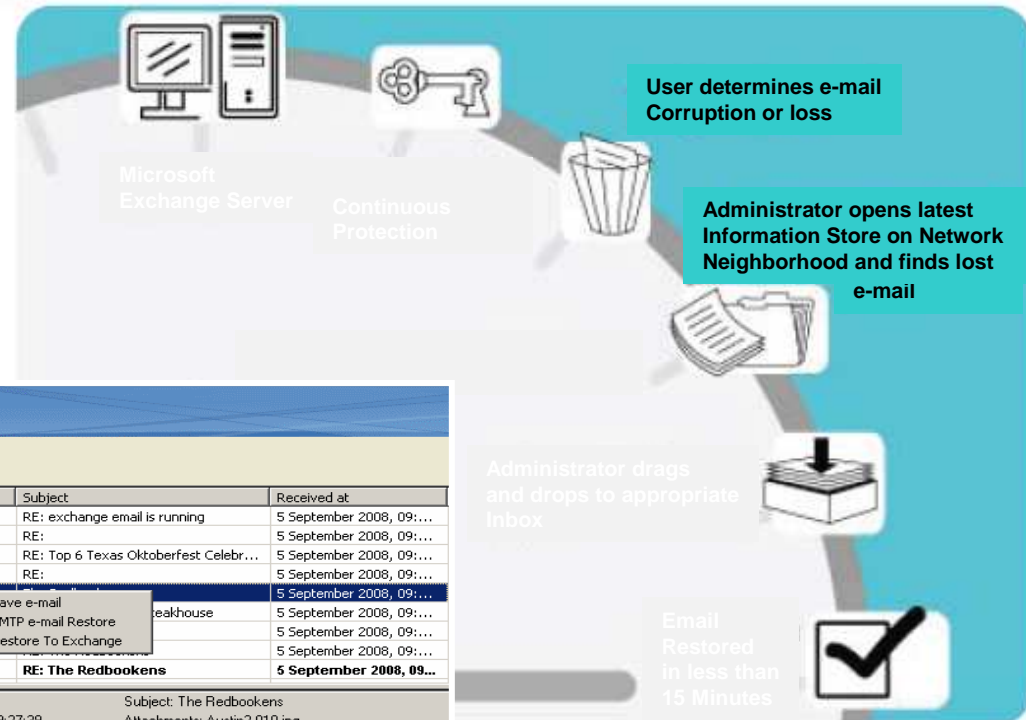
- **Eliminate the costs and manual processes associated with tape**
  - Tape drives, media, maintenance
  - No branch IT support necessary
- **Eliminate manual backup management**
  - Automate backup in all offices
  - Consolidate the management from a central site
- **Eliminate the costs and risks of off-site tape transport and storage**
  - No more cycling tapes
  - No more trucks
  - No more lost tapes

## TSM FastBack for Microsoft Exchange

- **Wiederherstellung von einzelnen MS Exchange-Objekte möglich:**

- E-mail Dokumente, Anhänge (Single Mail Restore)
- Kontakte
- Kalendereinträge
- Tasks
- Journaleinträge
- Kompletter Ordner u. EDBs

### Email Recovery with TSM FastBack for MS Exchange



## Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

### Situation



- Unternehmenswichtige Daten verbleiben sehr häufig auf (dezentralen) Servern und/oder auf Workstations, die **keinem unternehmensweiten Sicherungskonzept** unterliegen.
- Einzelne Server werden über **unterschiedliche dezentrale Systeme** gesichert.
- **Qualität und Häufigkeit** der Datensicherung ist häufig **abhängig von Einzelpersonen** vor Ort und wenig bis gar nicht automatisiert.
- **Unternehmensweite Richtlinien** für Wiederherstellung und Datenschutz können **nicht umgesetzt** werden.
- Eine **konsolidierte Sicht** auf unternehmenskritische Daten ist häufig **nicht darstellbar** (hohe Verteilung der Daten, Aktualität, etc.)

### Betroffene Unternehmenswerte



- Aufrechterhaltung des Betriebs gefährdet
- Fragliche Wiederherstellbarkeit im Fehlerfalle
- Compliance Vorgaben nicht einhaltbar / nicht überprüfbar
- Kein 'Test des Ernstfalls' möglich
- Datenqualität fraglich; Datenverlust wahrscheinlich
- Geringe Wertschöpfung aus vorhandenen Daten

### Typisches Unternehmen



- Unternehmen aller Größen
- Niederlassungen mit eigener IT Infrastruktur vor Ort

## Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

### IBM Lösung



- **Zentral gesteuerte Lösung** für alle Datensicherungs-Aufgaben gemäß unternehmensweiter Richtlinien
- **Zentrale und/oder dezentrale Sicherung.** Optimale Nutzung zentraler und dezentraler Ressourcen sowie integriertes Zusammenspiel aller Produkte (TSM, TSM Fastback, TSM for Workstations)
- **Wiederherstellungsdauer und Granularität** (Microsoft Exchange-Daten, einzelne Emails, einzelnes Dokument, Datei, Folder, Partition etc.) gemäß den Unternehmensrichtlinien **umsetzbar.**
- Anwendungen und Benutzer nach einem Datenverlust in nur **wenigen Minuten wieder einsatzbereit**, während eine vollständige Wiederherstellung im Hintergrund ausgeführt wird
- **Wiederherstellung kompletter Systeme** (Bare Machine Recovery) nach einem Katastrophenfall oder Serverausfall, sogar auf unterschiedlicher Hardware oder virtuellen Maschinen

### Eingesetzte IBM Produkte



- IBM Tivoli Storage Manager FastBack
- IBM Tivoli Storage Manager FastBack for Microsoft Exchange
- Tivoli Storage Manager for SharePoint
- IBM Tivoli Storage Manager FastBack for Bare Machine
- Integration mit TSM und TSM for Workstations (CDP)

### Weiterführende Informationen



- [IBM Storage Management Software](#)

# Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

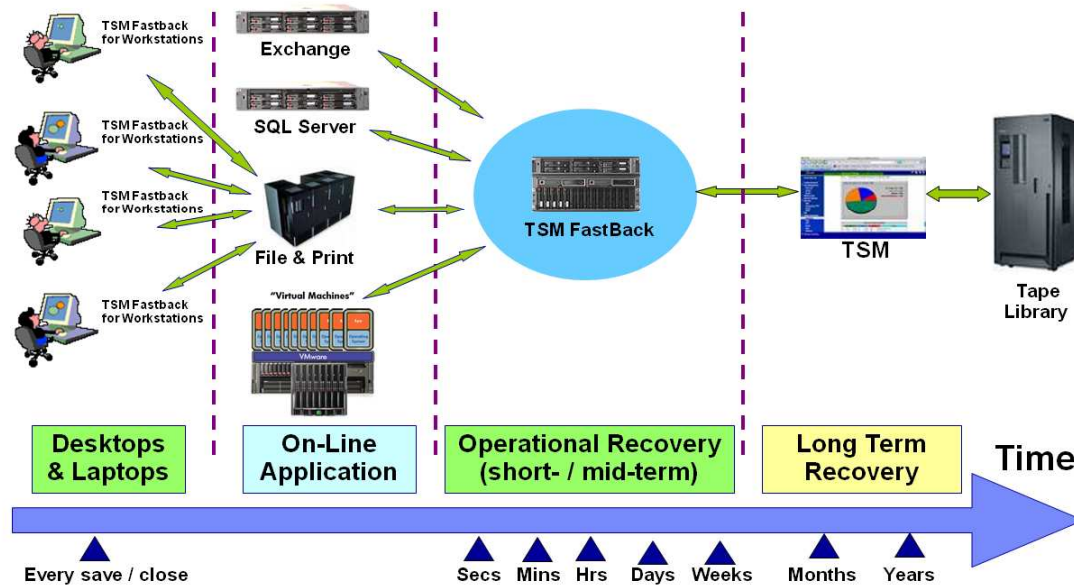
Darstellung



## TSM FastBack V6.1



### Data Protection Life Cycle Management





## Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

### Erweiterung der Lösung

- Integration in weitere Bereiche wie Enterprise Content Management (ECM), Data Warehouse, Business Intelligence and Analytics, Controlling, Forecasting etc.
- Bereitstellen der richtigen Daten zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle für bessere Entscheidungsgrundlagen
- Geringerer Aufwand für Compliance Checks
- Datenbasis für Optimierungen
- Datenbasis für Trend-Analysen
- Datenbasis für Marketing Aktionen

### Alternative IBM Lösungen

- n/a

### Unterstützte Produkte

- Microsoft Exchange
- Microsoft SharePoint Server
- Microsoft SQL Server
- (Oracle, IBM DB2, SAP)
- Windows-Plattformen

## Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

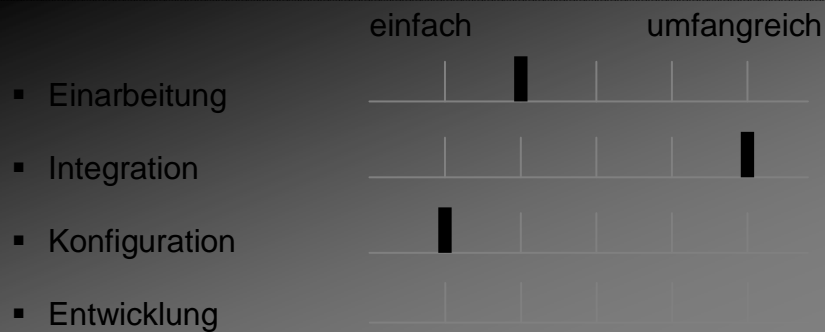
### Ansprechpartner im Unternehmen

- CEO / Geschäftsführung
- CIO / IT-Leiter
- CSO (Chief Security Officer)

### Konkurrierendes Microsoft Produkt

- Microsoft System Center Data Protection Manager
- Windows Server 2008 Data Center Funktionen

### Aufwände



### Vorteile der IBM-Lösung

- Unterstützt alle marktgängigen Plattformen und Formate
- Datensicherung im laufenden Betrieb
- Extrem hohe Skalierbarkeit
- Modernste Technik bzgl. Datenkomprimierung und Datenschutz
- Wiederherstellung von SharePoint bis auf Item-Ebene

## Informationen auf der sicheren Seite Datensicherung für Microsoft Server

### IBM Vertriebs SME

- Andreas Kindlbacher  
Tivoli Software Sales Leader Storage  
[A.Kindlbacher@de.ibm.com](mailto:A.Kindlbacher@de.ibm.com)
- Ralph Mühlbach  
Channel Brand Specialist (CBS) – Tivoli  
[Ralph.Muehlbach@de.ibm.com](mailto:Ralph.Muehlbach@de.ibm.com)

### IBM TechSales Kontakte

- Berndt Hahn  
Channel Technical Sales, Tivoli  
[hahnbe@de.ibm.com](mailto:hahnbe@de.ibm.com)

## Kontakt Daten:

<b>Susanne Kurz</b> IT Architect IBM Software Group	
Mobile 0171 9706362 Email kurz@de.ibm.com	

<b>Michael Sigmund</b> IT Architect IBM Software Group	
Mobile 0172-7325604 Email msigmund@de.ibm.com	

